

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 23.10.2024

Die Milchanlieferungen an die deutschen Molkereien sind nach wie vor saisonal rückläufig. Die Blauzungenkrankheit, die noch immer in einigen Teilen Deutschlands kursiert, dämpft die Anlieferungen zusätzlich. Am Spotmarkt für Flüssigrohstoffe bleiben die Preise ebenfalls auf einem hohen Niveau.

Milchpulver und Süßmolkenpulver

Vollmilchpulver konnte in der aktuellen Woche unverändert fortgeschrieben werden. Der Markt wird als ruhig bezeichnet. Das könnte damit zusammenhängen, dass Vollmilchpulver im Ausland auf einem etwas niedrigerem Niveau angeboten wird als hierzulande. Der Markt für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität hat sich jüngst etwas belebt, dennoch sind die Meinungen zu den Preisentwicklungen sehr uneinheitlich. Hektische Geschäftsaktivitäten sind jedoch nicht zu spüren. Die Blicke sind bereits ins neue Jahr gerichtet. Wer aktuell frisches Milchpulver kaufen möchte, hat auf Grund der Rohstoffsituation und der Rohstoffkosten auch tief in die Tasche zu greifen und trotzdem gibt es Ware auch auf einem etwas niedrigerem Preisniveau. Magermilchpulver in Futtermittelqualität reagiert bei wohl zunehmender Belegung unverändert zur Vorwoche. Stabil und unverändert bleibt auch der Markt für Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität. Auf längere Sicht wird hier sogar mit weiter steigendem Preisniveau gerechnet. Molkenkonzentrat wird zudem fest gehandelt. Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität hingegen musste um 10 €/t zurückgenommen werden.

Butter

Die sehr guten Absätze bei Butter im 250 g-Päckchen halten auch in dieser Woche weiter an. Dies liegt wohl daran, dass derzeit wenig Aktionen bei den Markenartiklern stattfinden und ein Großteil des Verkaufes über die Handelsmarken abgewickelt werden. Trotz mangelnder Aktionen werden auch bei Marken gute Absätze erzielt. Der Markt für Blockbutter zeigt sich eher als schwierig. Während Butter im Ausland auf einem niedrigeren Niveau angeboten und wohl auch gehandelt wird, zeigt sich das Preisniveau für Deutsche Markenbutter im 25 kg Block weiterhin hochpreisig, ohne Bedarf günstiger anbieten zu müssen, was anscheinend der Süßwaren- und Backindustrie doch sehr zu schaffen macht.

Emmentaler

Allgäuer Emmentaler wurde in der Berichtswoche auf dem Niveau der Vorwoche notiert. Emmentaler und Viereckhartkäse wurde ebenfalls nicht verändert. Die sehr guten Absätze geben aktuell keinen Anlass für Veränderung.

Schnittkäse

Nach den jüngsten Anhebungen der Notierungen bei Schnittkäse legten diese in der Berichtswoche eine Pause ein. Trotzdem sind die Absätze in fast allen Vertriebskanälen sehr zufriedenstellend. Auch nach Südeuropa werden trotz Saisonende nach wie vor gute Mengen abgesetzt. Die Verfügbarkeit ist überschaubar und eine leichte Unterdeckung ist zu spüren.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.